

## Das Porträt: Achim Braungart Zink

Achim Braungart Zink wurde am 16. 11. 1981 in Hagen Haspe geboren und hatte schon in seinen frühen Kindheitsjahren einen festen Bezug zu dem Sport den er nun heute auch vereinsmäßig, wenn auch nach einigen Umwegen, ausübt. Direkt neben dem Campingplatz in Heringen (Hessen, nahe Bad Hersfeld), wo Achim jedes Jahr mehrmals mit seinen Eltern Urlaub machte, befindet sich eine



Miniaturgolfanlage auf der schon damals Hobbyminigolfer ihre Runden drehten, denen Achim immer genau zusah, um schließlich seine Minigolfbahn als "Caddy" zu beginnen. Als 1990 Achims Eltern den Stellplatz auf dem Campingplatz aufgaben, suchte Achim nahe seines Wohnortes eine Minigolfanlage, um diesen Sport weiterhin freizeit-

mäßig auszuüben. Diese Anlage fand er in Haßlinghausen, am alten Strandbad. Jedoch war zu dieser Zeit der Fußball in seinem Verein TuS Haßlinghausen noch wichtiger als das Bahngolfen. Als Achim schließlich einen Schläger von unserem Platzwart Dieter Mayerl kaufte und sich nach und nach ein paar Bälle zulegte, wurde klar, dass sein Minigolfpotential groß war, wie groß konnte aber auch da noch niemand ahnen. So trainierte Achim seit ca. 1993 fast täglich auf der Minigolfanlage Paradies, bis er sich endlich im Oktober 1996 beim MGC Bergisch Gladbach Odenthal anmeldete. Und so spielte er 1997 seine erste Meisterschaftssaison, in der er sich sehr schnell in die Herrenmannschaft des Clubs spielte und dort schnell zum Stammspieler wurde.

Achim gab sogar seinen Vereinsfußball auf, den er zu Anfang erst einmal nur in den Hintergrund stellte, weil er merkte, dass er sich in diesem Sport und auch in dem Verein wohl fühlt. Doch nach der Saison 1998, in der er sogar deutscher Vizemeister war, wurde klar, dass es für ihn nur eine Frage der Zeit ist, den Verein zu wechseln, um sich auch



weiter oben und auf internationaler Ebene beweisen zu können. Die Entscheidungssaison war 1999, in der er es trotz erneut guter Leistungen wieder nicht schaffte zur Jugendeuropameisterschaft mitgenommen zu werden. Für Achim stand nun fest, dass er BGO verlässt, um für den Bochumer MC in der ersten Bundesliga und der Jugendmannschaft zu spielen. Doch fiel die Entscheidung sehr schwer, da er sich von seinem Heimverein trennen musste. Aber er beschloss als passives Mitglied dem Verein erhalten zu bleiben und an der Vereinsarbeit und dem Vereinsleben weiter teilzunehmen. Und das macht er auch heute noch. In Bochum verbrachte er zwei tolle und erfolgreiche Jahre, doch nach dem Abstieg in die 2. Bundesliga und ein paar kleineren Streitigkeiten im Verein entschied er sich zur SG Arheilgen nach



# Auf einen Blick 2002



Darmstadt zu wechseln, für die er auch heute noch aktiv in der 1. Liga spielt. Dort fühlt er sich zur Zeit pudelwohl und hat wieder den 100%igen Spaß am Spiel gefunden, den er braucht, um so erfolgreich weiter spielen zu können, wie 1997-2000 und 2002. To be continued...

Achim bedankt sich sehr bei seinem "Entdecker" Dieter Mayerl und bei allen Vereinsmitgliedern des MGC BGO, die alle dazu beigetragen haben, dass ich in meinem Sport da stehe, wo ich jetzt bin. (abz)

## Erfolge:

- 1997:** 1. Platz mit der Mannschaft des BGO in der Bezirksliga  
Westdeutscher- Jugendvizemeister Abt.1
- 1998:** Westdeutscher Meister Kombi,  
Deutscher-Vizemeister Kombi  
3. Platz auf der deutschen Meisterschaft Abt.1
- 1999:** Westdeutscher Meister Abt.1  
Teilnahme am Nationencup in Kelheim
- 2000:** Westdeutscher Meister Kombi Mannschaft  
Westdeutscher Meister Kombi  
3. Platz beim JLP in Berlin  
Teilnahme an der Jugendeuropameisterschaft in Portugal und damit 3. Platz bei der Jugendeuropameisterschaft Kombi Mannschaft
- 2002:** Europameister Mannschaft als Betreuer  
Deutscher Vizemeister Abt.1
- 2000-2002:** Teilnahme am Spielbetrieb in der 1. Bundesliga